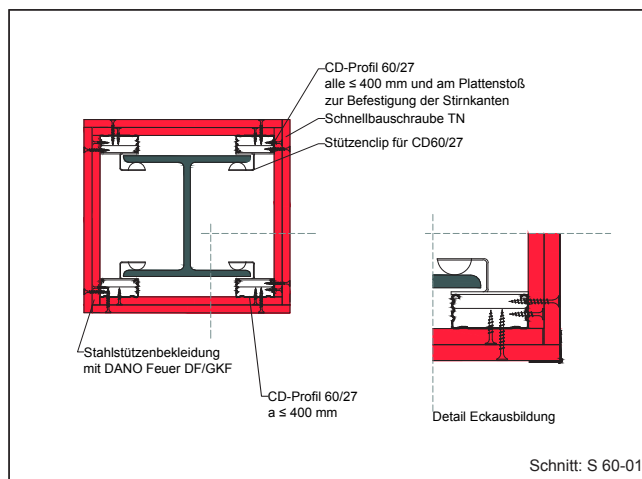
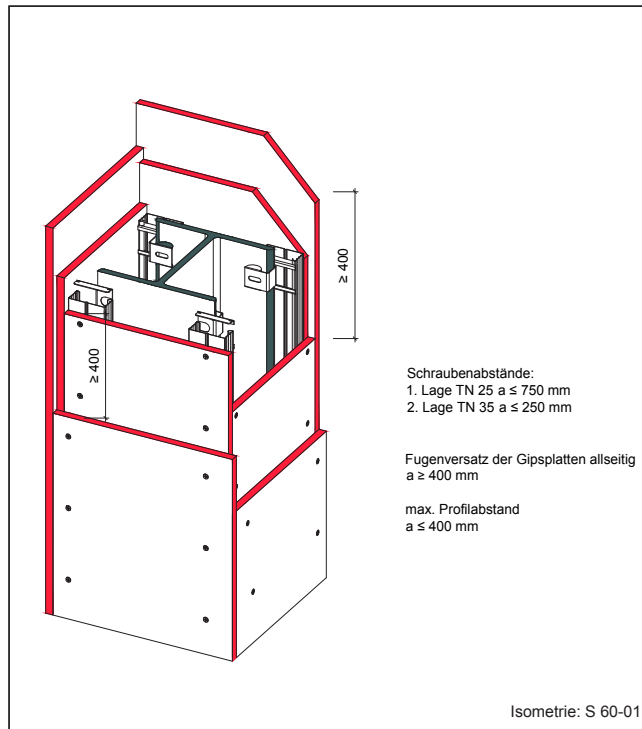




## Bekleidung von Stahlstützen F60-A

Mindestbekleidungsstärke von Stahlstützen mit  $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$   
Bekleidung mit DANO® Feuer DF/GKF



### Varianten

Ständerprofil für Bekleidungsvarianten (ohne Stützenclip, freistehend)		
CW 50		
CW 75		
CW 100		
CW 125		

### Nachweis

Genormte Bauteilkonstruktion

**DIN 4102 Teil 4, Tab. 7.6**  
(ehem. Tab. 95)

### Aufbau

Beplankung	2x12,5 mm DANO® Feuer DF/GKF oder 2x12,5 mm DANO® Feuer imprägniert DFH2/GKFi oder 2x12,5 mm DANO® Stabil DFH2IR/GKFi
Profil	CD 60/27 DIN EN 14195 / DIN 18182 (weitere Varianten möglich: z.B. mit CW 75, CW 100)
Dämmung - optional -	bei Verwendung Mineralwolle, nicht brennbar nach DIN EN 13162 ≥ 40 mm / ≥ 15 kg/m³

### Materialbedarf pro m Stützenbekleidung

(Beplankung 0,50 x 0,50 x 0,50 x 0,50 m = 2,00 m²/m)

Artikel	Bedarf/m Bekleidung
UD Profil 28/27/06 mm (Boden- und Deckenanschluss)	nach Bedarf
Drehstiftdübel 6/40 mm (UD-Profil)	nach Bedarf
CD-Profil 60/27/06 mm (a ≤ 400 mm)	4,00 m
Stützenclip für CD 60/27	≥ 8 Stück
Mineralfaserdämmstoff	2,00 m²
Beplankung: - Gipsplatte Typ DF, d = 12,5 mm	4,00 m²
Verspachtelung Q2 - Fugenspachtel nach DIN EN 13963 (z.B. aus dem DANO® - Spachtelortiment)	ca. 0,40 kg
Schnellbauschrauben: - TN 25 a ≤ 750 mm	ca. 12 Stück
- TN 35 a ≤ 250 mm	ca. 32 Stück
Alukantenschutz (bei Bedarf zum Schutz der Außenecke)	4,00 m

Werte ohne Verlust- und Verschnittzuschlag

### Profilstähle 4-seitig mit Profilmfaktor $A_m/V \leq 300 \text{ m}^{-1}$ \*

I - Träger DIN EN 10034 / DIN 1025	Profil Nennhöhe
IP-E (Mittelbreite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 120
HE-A (Breite I-Träger, leichte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-B (Breite I-Träger, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
HE-M (Breite I-Träger, verstärkte Ausführung, mit parallelen Flansflächen)	≥ 100
I (Schmale I-Träger m. geneigten inneren Flansflächen)	≥ 100

\* weitere Profilmfaktoren  $A_m/V$  nach Tabellenangabe nachfolgend

### Bemerkungen / Hinweise

• Gipsplatten sind auf Profilen dicht zu stoßen • Versatzmaße der Gipsplattenbekleidung von ≥ 400 mm sind zu beachten • Fugen gestoßener Gipsplatten-Bekleidungen sowie Schraubenköpfe sind zu verspachteln. Empfehlung: Gipsplatten-Stirnkanten mit Fasenhobel oder Cuttermesser vor dem Verspachteln anfasen. • Anschlüsse an begrenzende Bauteile sind dicht auszuführen. Fugenerspachtelung i.d.R. Q2 • CD-Profil kraftschlüssig mit UD-Profil verbinden (z.B. vernieten oder verschrauben) • Weitere Hinweise gem. DIN 18181, „Gipsplatten im Hochbau - Verarbeitung“ beachten • Ausführung nur gültig für Stahlstützenbekleidungen.

Dieses Konstruktionsdatenblatt wird der Georg Kimmel GmbH von der Danogips GmbH & Co. KG zur Verfügung gestellt. Alle Rechte und technische Änderungen vorbehalten. Angaben entsprechen dem technischen Stand Februar 2019 auf Grundlage amtlicher allgemeiner bauaufsichtlicher Prüfzeugnisse und / oder Normungen. Vor Ausführung der einzelnen Bauteilkonstruktionen sind mögliche Änderungen und / oder Ergänzungen der amtlichen allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisse / Normung verantwortlich zu prüfen. Angaben zum Materialbedarf als Beispielkalkulation. Der exakte Materialbedarf kann abweichen und sollte baustellenbezogen angepasst werden. Nachdrucke und / oder fototechnische Reproduktionen nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Danogips GmbH & Co. KG. © Copyright by Danogips GmbH & Co. KG